

Wie lebten die Römer? - Xantenfahrt 2011 - eine Tradition an unserer Schule

Am letzten Tag vor den Sommerferien brachen 150 Kinder auf, um das Leben der alten Römer in Xanten zu erkunden. Nach einer Führung am Hafentempel vorbei, durch die Waschräume der Römer hin zum Amphitheater hatten die Sechstklässler Zeit für eine kurze Mittagspause, in der ein Gladiatorenkampf nachgespielt und der Spielplatz ausführlich erkundet wurde.

Danach erfuhren sie in kleinen Workshops nach Wahl, wie die Römer gerechnet haben, welche Kleidung die Römer trugen, stellten Schreibtafeln selber her oder gossen Münzen und probierten römische Spiele praktisch aus. So mancher brachte aus seinem Workshop eine Münze, eine Gemme (gravierter Stein) oder eine Schreibtafel mit.

Die Exkursion, die seit vielen Jahren an unserer Schule durchgeführt wird, vertieft ganz praktisch und abwechslungsreich Kenntnisse aus dem Geschichts- und Lateinunterricht.



Rig

Viele neue Gesichter am Arnoldinum – Erster Schultag der neuen Jahrgangsstufe 5



Die Anspannung, Vorfriede und Aufregung ließ sich am ersten Schultag nach den Sommerferien mit Händen greifen, als sich die 88 neuen Schülerinnen und Schüler in der Aula des Gymnasiums Arnoldinum gemeinsam mit ihren Eltern zur offiziellen Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Dr. Linß zusammengefunden hatten. Unter musikalischer Begleitung der „Bläserklasse“ empfingen die drei Klassenlehrerinnen ihre neuen Schützlinge: Die Klasse 5a wird durch Frau Kuse betreut, die Klasse 5b durch Frau Pöppelmann und die Klasse 5c durch Frau Tauchert.

Ein ganz ähnliches Bild bot sich auch in Horstmar, wo noch einmal 67 neue Arnoldinerinnen und Arnoldiner auf den offiziellen Schulbeginn warteten. Die Klasse 5e wird hier von Frau Kellner-Eichstädt betreut, die Klasse 5g von Frau Osthues und die Klasse 5n von Herrn Wolbeck. Nach einem gemeinsamen Klassenfoto bezogen dann die neuen Arnoldinerinnen und Arnoldiner beider Lernzentren ihren jeweiligen Klassenraum und „eroberten“ unter Anleitung ihrer Klassenlehrerinnen und ihres Klassenlehrers das Schulgebäude und das Schulgelände.



Neben dieser notwendigen räumlichen Orientierung in ihrer neuen Lernumgebung werden in den ersten Schultagen auch formale, inhaltliche und methodische Schwerpunkte vermittelt, so dass sich alle möglichst schnell im normalen Schulalltag zurechtfinden können.

Das „Arnoldinum“ freut sich auf die muntere Schülergruppe und wünscht für den Start an ihrer neuen Schule ganz viel Glück und Erfolg.

Sti

Horstmarer und Steinfurter Arnoldiner vom Dümmer See und aus Rappershausen zurück



Am Sonntagmorgen, 18.09.2011, starteten drei Klassen des Gymnasiums Arnoldinum der Jahrgangsstufe 6 aus Burgsteinfurt und Horstmar zu ihrer diesjährigen ‚Rappershausenfahrt‘. Wie in den vergangenen mehr als dreißig Jahren wurde vor Ort im Schullandheim ein Theaterstück mit Musik und Tanz entworfen und einstudiert. Über 80 Schülerinnen und Schüler freuten sich schon lange auf diese Fahrt. Neben dem Theater waren die Mädchen und Jungen auch von den sportlichen Aktivitäten wie dem Mountainbike-Fahren zwischen Thüringer Wald und Rhön sehr begeistert. Nach einer knappen Woche kamen die Schulerinnen und Schüler am Freitagnachmittag wieder nach Burgsteinfurt zurück. Jetzt wird noch

an den Nachmittagen dieser Woche geprobt, um dem Stück den letzten Schliff zu geben. Der große Theaterabend für Eltern und Freunde der Schule findet am 29.09.2011 um 19 Uhr in der Aula der Schule statt. Der Titel des diesjährigen Stückes lautet „Downtown Croco“. Der Eintritt ist frei.

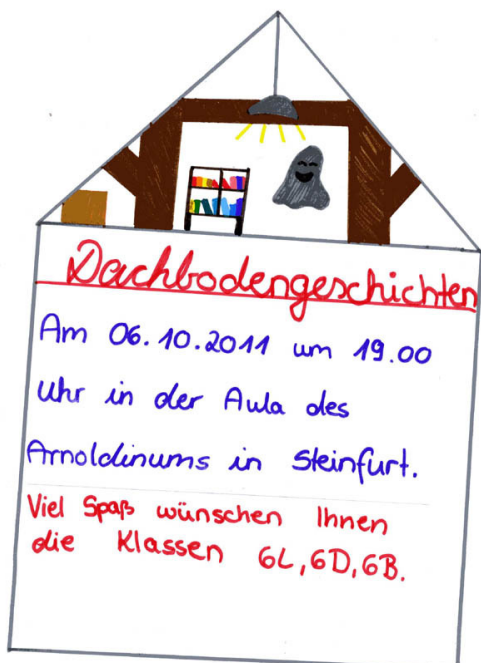
Ki

Am vergangenen Montag - 19.09.2011 - trafen um ca. 11.35 Uhr 91 Kinder und neun LehrerInnen des Gymnasiums Arnoldinum Steinfurt/Horstmar im Jugendfreizeitzentrum in Dümmerlohausen mit dem Bus ein. Das diesjährige Theaterprojekt handelt von Gespenstern und Geistern. In den fünf Tagen am Dümmer See bereiteten die Kinder aus den Klassen 6 I, 6 d und 6 b ein Theaterstück mit dem Titel „Dachbodengeschichten“ vor. Dabei durfte jedes Kind eine Arbeitsgruppe wählen. So entstanden die Gruppen Schauspiel, Tanz/Musik, Bühnenbild und Kostüm, Geisterexperten und die Dokumentation. Jede Gruppe hatte eine eigene, spezielle Aufgabe: Die Schauspieler schufen selber vier lustige Gruselgeschichten und die Tanzgruppe überlegte sich Tanzschritte zu selbst ausgesuchter Musik. Die Bühnenbildner malten auf Bettlaken mit Farbe den Hintergrund und die Requisiten. Die Kostümmacher entwarfen die Kostüme für die Schauspieler und nähten diese anschließend. Die Geisterexperten forschten nach Geistern, die Dokugruppe fasste die Dümmersee-fahrt in einem Dokumentarfilm zusammen. Am Freitag -23.09.2011 - reisten die drei Klassen wieder zurück nach Horstmar und Steinfurt, wo sie von ihren Eltern sehnsüchtig erwartet wurden.



Wer Lust hat, sich das Ergebnis der tollen Projektstage am Dümmer See anzusehen, ist herzlich eingeladen, am Donnerstag, 06.10.2011, um 19.00 Uhr die Aufführung in der Aula des Gymnasiums Arnoldinum Steinfurt der Klassen 6 I, 6 d und 6 b zu besuchen.

am 22.9. verfasst von den Schülerinnen Carla Kohl und Eva-Maria Feldhaus, 6 I



DOWNTOWN CROCO



RAPPERSHAUSENABEND
GYMNASIUM ARNOLDINUM • KLASSE 6A, KLASSE 6C, KLASSE 6S

DONNERSTAG, 29.09.2011, 19.00 UHR
AULA GYMNASIUM ARNOLDINUM